



Naturschutzbund Deutschland Gruppe Obertshausen e.V.

Ausgezeichnet mit dem Umweltpreis
des Kreises Offenbach 2007

Protokoll

37. Mitgliederversammlung der Gruppe Obertshausen e.V.
im Naturschutzbund Deutschland

Freitag, 27. März 2015 in Obertshausen, Bürgerhaus Hausen, Tempelhofer Straße (19:30 Uhr)

Beginn: 19.35 Uhr

Ende: 21.45 Uhr

TOP 1: Begrüßung

Der Versammlungsleiter (VL), *Peter Erlemann*, begrüßte die Anwesenden (einschließlich der Gäste), dankte für das Erscheinen und eröffnete die 37. Mitgliederversammlung.

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der VL stellte danach die ordnungsgemäße und fristgerechte Berufung sowie die satzungsgemäße Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung fest. Er bat die anwesenden Mitglieder, sich in der ausliegenden Teilnehmerliste einzutragen und teilt mit, dass sich Brigitte Urban, Heinz-Günter Weise und Vorstandsmitglied Joachim Hoffmann offiziell von der Teilnahme abgemeldet haben.

Danach fragte der VL nach Änderungswünschen zur Tagesordnung. Da keine Änderungswünsche vorgetragen und auch keine schriftlich vorlagen, ging der Vorsitzende zur Tagesordnung über, die, wie vom VL nochmals festgestellt, abgehandelt wurde.

Berufung eines Protokollführers

Der VL bat die Mitgliederversammlung um Berufung eines Protokollführers. *Heinz Eikamp* wurde zum Protokollführer vorgeschlagen. Die Mitgliederversammlung stimmte dem Vorschlag einstimmig zu, der Vorgeschlagene nahm auf Befragung des Vorsitzenden das Amt an.

TOP 3: Tätigkeitsbericht 2014

Zu den Tätigkeiten im Berichtsjahr gab der VL einen ausführlichen Überblick; der Bericht wird dem Protokoll als schriftliche Anlage beigelegt. Wortmeldungen erfolgten nicht. (Einzelheiten siehe unten)

TOP 4: Kassenbericht 2014

Hierzu übergab der VL das Wort an die Kassenverwalterin, *Ute Wernicke*, die ausführlich über den Zahlungsverkehr im Berichtsjahr 2014 informierte. Hierzu erfolgten keine Wortmeldungen.

Der Bericht wird ebenfalls schriftlich dem Protokoll beigelegt.

TOP 5: Bericht des Kassenprüfers

Hierzu übergab der VL das Wort an den Kassenprüfer, *Dr. Hartmut von Kienle*, der mitteilte, dass er eine abschließende Kassenprüfung vorgenommen habe. Seinen Ausführungen zufolge erstreckte sich die Prüfung auf die Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung, des Belegwesens und der Rechnungslegung. Im Rahmen seines Auftrages habe er den Jahresabschluss auf die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und der in ergänzenden Bestimmungen der Satzung festgelegten Richtlinien geprüft und für „in Ordnung“ befunden. Er bestätigte, die Buchführung und die Jahresrechnung entsprechen seiner pflichtmäßigen Prüfung den Grundsätzen einer ordnungsmäßigen Buchhaltung und Rechnungslegung. Er bescheinigt dem Vorstand eine gute Finanzwirtschaft und bat die Mitgliederversammlung um Entlastung des Vorstandes.

TOP 6: Entlastung des Vorstandes

Mittels Handzeichen erteilte die Mitgliederversammlung nach Aufruf (bei Enthaltung der Betroffenen) dem Vorstand einstimmig Entlastung für das Geschäftsjahr 2014.

TOP 7: Neuwahlen des Vorstandes

Für die Neuwahlen zum Vorstand trat der derzeit amtierende Vorstand geschlossen zurück.

Dr. Hartmut von Kienle wurde zum Wahlleiter (WL) berufen.

Er bat die Mitgliederversammlung um Kandidatenvorschläge und stellte dann den Antrag, den alten Vorstand wiederzuwählen. Diesem Vorschlag folgte die Mitgliederversammlung. Der WL fragte die Mitglieder des alten Vorstandes, ob sie sich zur Wiederwahl stellen, was von allen bejaht wurde (*Joachim Hoffman* hatte seine Bereitschaft bereits mündlich im Vorfeld beim Vorsitzenden bekundet). Der WL stellte daraufhin nochmals die zur Wahl stehenden Kandidaten vor und fragte die Mitgliederversammlung, ob in offener Wahl mittels Handzeichen oder in geheimer Wahl gewählt werden soll. Die Mitgliederversammlung entschied sich für eine offene Wahl des Vorstandes mittels Handzeichen und folgender Zusammensetzung: *Peter Erlemann* (Vorsitzender), *Joachim Aßmuth* (Stellvertreter), *Ute Wernicke* (Kassenverwalterin), *Joachim Hoffmann* und *Heinz Eikamp* (Beisitzer). Der WL rief dann zur Abstimmung mittels Handzeichen auf. Einstimmig von der Mitgliederversammlung gewählt (bei Enthaltung der Kandidaten) wurden die zuvor genannten Personen. Der WL fragte die Gewählten, ob sie das Amt annehmen, was diese bejahten, und er stellte daraufhin das satzungs- und ordnungsgemäße Wahlergebnis fest.

Als Kassenprüfer wurden *Brigitte Urban* (hatte ihre Bereitschaft schriftlich erklärt) und *Dr. Hartmut von Kienle* berufen.

TOP 8: Vogel des Jahres 2015

Joachim Aßmuth hielt anhand von Postern einen Vortrag über den Vogel des Jahres, den Habicht. Eine, wie fast schon gewohnt, gelungene Vorstellung, die ihm entsprechenden Beifall einbrachte.

TOP 9: Aktuelles im Natur- und Artenschutz

Hierzu berichtete der VL ausführlich, auch hier gilt der Hinweis auf die schriftliche Anlage zum Protokoll.

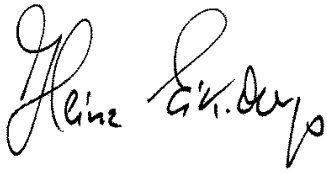
TOP 10: Verschiedenes

Zu diesem TOP fragte der VL nach Wortmeldungen.

Heinz Eikamp stellte den Antrag, die Aufwandsentschädigung für *Ute Wernicke* von derzeit 200 € (für Futtermittel) auf 350 €/Jahr anzuheben. Der VL bat die Mitgliederversammlung um Zustimmung, was mittels Handzeichen einstimmig erfolgte.

Dr. Hartmut von Kienle stellte den Antrag, dem NABU Landesverband eine Spende von 350 € zweckgebunden für den Geländeankauf „Großer Ettersberg“ zur Verfügung zu stellen. Auch diesem Antrag stimmte die Mitgliederversammlung einstimmig zu.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, schloss der VL die Mitgliederversammlung um 21.45 Uhr.



gez. H. Eikamp
(Protokollführer)



Der neugewählte Vorstand von links nach rechts, Peter Erlemann (Vorsitzender), Heinz Eikamp (Beisitzer), Ute Wernicke (Kassenverwalterin) und Joachim Aßmuth (2. Vorsitzender). Es fehlt Joachim Hoffmann (Beisitzer). Foto: P. Kluge, 27.3.2015